

MUSTERLEISTUNGSVERZEICHNIS 3.50

Verlegung von Fliesen und Platten in Schwimmbädern (Becken, Umgang, Nassräume) einschließlich der erforderlichen Abdichtung und Untergrundvorbereitung

Bauvorhaben: _____.

in: _____.

Bauherr: _____.

Bauleitung: _____.

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Vorbemerkungen:

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden nicht anerkannt.

Die DIN 18534 (Teil 1 und Teil 3), die DIN 18535 (Teil 1 und Teil 3) und das Merkblatt "Keramische Beläge im Schwimmbadbau – Hinweise für die Planung und Ausführung" herausgegeben vom Fachverband des Deutschen Fliesengewerbes im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V. Bonn (ZDB) sind Grundlage für die Abdichtungen.

Nach erfolgter Abdichtung des Beckens und vor Beginn der Fliesen- und Plattenarbeiten ist zur Überprüfung der Dichtheit eine mindestens 14 Tage andauernden Probefüllung des Beckens vorzunehmen. Der Füllstand muss mind. die Höhe des späteren Wasserstandes erreichen; dieses auch bei hochliegender Wasserrinne.

Für die Anordnung der Bewegungsfugen in den Bekleidungsstoffen gilt das Merkblatt "Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten", herausgegeben vom Fachverband des Deutschen Baugewerbes, Bonn.

Für die nachfolgend beschriebene Art der Verlegung und Verfübung ist eine Befüllung des Beckens mit gemäß DIN 19643 aufbereitetem Trinkwasser vorausgesetzt. Bei Mineral-, Sole-, und anderen aggressiven Wässern oder nicht in DIN 19 643 geregelten Aufbereitungsverfahren müssen besondere Maßnahmen (Abdichtung, Verlegung und Verfübung) getroffen werden. Eine genaue Beurteilung ist nur bei Vorlage einer Wasseranalyse möglich.

Für die nachfolgende Fliesenverlegung auf den Abdichtungen ist die DIN 18 157, Teil 1, bindend. Die erforderliche Wartezeit bis zur Belegreife der Betonkonstruktion zur Verlegung von Fliesen beträgt bei dem hydraulisch erhärtenden Dünnbettmörtel SOLOFLEX (C2TE) mindestens 6 Monate und bei dem zweikomponentigen Flexmörtel UNIFIX-S3 (C2TE S2) mindestens 3 Monate.

Nach Fertigstellung der Fliesenarbeiten und vor der Erstbefüllung der Becken ist eine Reinigung und Desinfizierung der Belagsoberflächen vorzunehmen. Dabei ist u. A. das Merkblatt 94.04 „Reinigung, Desinfektion und Hygiene in Bädern“ von der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen zu beachten.

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Referenzprodukte erfüllen die geforderten Kriterien. Werden andere als die ausgeschriebenen Produkte eingesetzt, so ist die Gleichwertigkeit durch die Vorlage eines gültigen **Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und eines neutralen Gleichwertigkeitsgutachtens, gemäß VOB Teil A**, bei der Angebotsabgabe nachzuweisen.

Abdichtung AQUAFIN-RS300:

allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis als Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen entsprechend Bauregelliste A Teil 2.
 Einsatzbereich: Wassereinwirkungsklasse W0-I – W3-I nach DIN 18534
 Wassereinwirkungsklasse W1-B – W2-B nach DIN 18535

Die Werksvorschriften der SCHOMBURG GmbH, Aquafinstraße 2–8, D-32760 Detmold, Tel. +49-5231-953-00 sind zu beachten.

Die mit dem Schichtdickenzuschlag von 25% nach DIN 18534, Teil3 und DIN 18535, Teil3 aufzubringende Nenn-Trockenschichtdicke der flüssig zu verarbeitenden Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten beträgt 2,5 mm. Dies entspricht bei den ausgeschriebenen Referenzprodukt AQUAFIN-RS300 einer Nassschichtdicke von 2,7 mm.

Der Materialverbrauch der Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten ist in den Becken und Umgängen, sowie den weiteren Nassräumen der Wassereinwirkungsklasse W3-I nach DIN 18534-1 zu dokumentieren.

Die Mindest-Trockenschichtdicke der flüssig zu verarbeitenden Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten muss mindestens 2,0 mm betragen.

Überprüfung der Abdichtung (Bestätigungsprüfung) gemäß Werkvertrag VOB/C, DIN 18 336, Abs. 3.1.3: Auf Verlangen des Auftraggebers oder des Auftragnehmers ist die Abdichtung vor Ausführung der Nachfolgearbeiten gemeinsam erneut zu überprüfen. Gemäß der DIN18534-3 darf der kleinste Einzelwert die geforderte Mindest-Trockenschichtdicke um max. 10% unterschreiten. Die bei der Prüfung festgestellten Mängel hat der Auftragnehmer zu beseitigen. Solche Maßnahmen sind, soweit sie nicht der Auftragnehmer zu vertreten hat, „Besondere Leistungen“.

Inhaltsverzeichnis:

01	Titel	Becken, komplett abgedichtet
02	Titel	Becken mit abgedichtetem Beckenkopf
03	Titel	Beckenumgang
04	Titel	Duschen
05	Titel	WC
06	Titel	Umkleide

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

01. Becken, komplett abgedichtet

01.100 Untergrundvorbereitung der Wandflächen
 Wandflächen inklusive der Treppenstufen, sowie Beckenkopf und Rinne durch z.B. Höchstdruckwasser- (bis 2000 bar) bzw. Sandstrahlen vorbereiten, so dass eine porenoffene Stahlbetonoberfläche vorliegt. Anfallende Stoffe im Anschluss absaugen und entsorgen.

_____ m² _____

01.110 Grundierung Wandflächen
 Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf vorbereitete Untergründe als Vorbehandlung für die Ausgleichschicht.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

01.120 Ausgleichsputz auf Beckenwände
 Ausgleichsputz auf vorbereitete Wandflächen mit einem wasserabweisenden, mineralischen Reparatur- und Ausgleichsmörtel gemäß DIN EN 1504-3 und DIN EN 998-1 ohne Zugabe von Kalkhydrat zur Erreichung der erforderlichen Ebenflächigkeit für eine Dünnbettverlegung in einer Schichtdicke mind. 2 bis max. 30 mm, mittlere Schichtdicke mm, nach den einschlägigen Richtlinien aufbringen. Die Oberfläche ist geschlossen, feinrau und lunckerfrei herzustellen.

Referenzprodukt: ASOCRET-M30

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

01.130	<u>Grundierung Beckenkopf inkl. Rinne</u> Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf vorbereitete Untergründe als Vorbehandlung für die Ausgleichsschicht. Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE			
 Hersteller Produkt	_____ m ²	_____

01.140	<u>Ausgleichsschicht auf Beckenkopf inkl. Rinne</u> Ausgleichsschicht auf vorbereitete Betonflächen wasserabweisenden, mineralischen Reparatur- und Ausgleichsmörtel gemäß DIN EN 1504-3 und DIN EN 998-1 ohne Zugabe von Kalkhydrat zur Erreichung der erforderlichen Ebenflächigkeit für eine Dünnbettverlegung in einer Schichtdicke mind. 2 bis max. 30 mm, mittlere Schichtdicke mm, nach den einschlägigen Richtlinien aufbringen. Die Oberfläche ist geschlossen, feinrau und lunkerfrei herzustellen. Referenzprodukt: ASOCRET-M30			
 Hersteller Produkt	_____ m ²	_____

01.150	<u>Untergrundvorbereitung der Bodenflächen im Becken</u> Bodenflächen durch z.B. Kugelstrahlen bzw. Sandstrahlen vorbereiten, so dass eine porenoffene Stahlbetonoberfläche vorliegt. Anfallende Stoffe im Anschluss absaugen und entsorgen.			
			_____ m ²	_____

01.160	<u>Haftbrücke für Estrich</u> Aufbringen und Einbürsten einer kunststoffvergüteten Kontakt- und Haftschlämme als Werkrockenmörtel für den nachfolgenden Verbundestrich auf die vorbereiteten Bodenflächen. Referenzprodukt: ASOCRET-HB-flex			
 Hersteller Produkt	_____ m ²	_____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

01.170 Verbundestrich als Schnell-Zementestrich C25 F4
 Verbundestrich der Güteklasse mind. CT C25 F4, bestehend aus wasserabweisenden, beschleunigten Estrichzement und Estrichsand der Körnung 0–4 mm bzw. 0–8 mm Sieblinie zwischen A und B nach DIN 1045. Mischungsverhältnis von 1RT : 3 RT herstellen. Als Gefälleestrich zur Erreichung der erforderlichen Ebenflächigkeit für eine Dünnbettverlegung auf die noch feuchte, frische Haftbrücke fachgerecht einbauen. Die Oberfläche ist geschlossen, feinrau und lunkerfrei herzustellen.

Mittlere Schichtdicke: mm

Referenzprodukt: ASO-EZ4

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

01.180 Grundierung Treppe
 Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf vorbereitete Untergründe als Vorbehandlung für die Ausgleichsschicht.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

01.190 Ausgleichsschicht auf Treppenstufen
 Ausgleichsschicht auf vorbereitete Tritt- und Setzstufen mit einem wasserabweisenden, mineralischen Reparatur- und Ausgleichsmörtel gemäß DIN EN 1504-3 und DIN EN 998-1 ohne Zugabe von Kalkhydrat zur Erreichung der erforderlichen Ebenflächigkeit für eine Dünnbettverlegung in einer Schichtdicke mind. 2 bis max. 30 mm, mittlere Schichtdicke mm, nach den einschlägigen Richtlinien aufbringen. Die Oberfläche ist geschlossen, feinrau und lunkerfrei herzustellen.

Referenzprodukt: ASOCRET-M30

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

01.200 Grundierung Wandflächen
 Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMI CODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf vorbereitete Untergründe als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems oder des hydraulisch erhärtenden Dünnbettmörtels.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....		
Hersteller	Produkt	_____ m ²	_____

01.210 Grundierung Treppenstufen
 Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMI CODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf vorbereitete Untergründe als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems oder des hydraulisch erhärtenden Dünnbettmörtels.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....		
Hersteller	Produkt	_____ m ²	_____

01.220 Grundierung Beckenkopf inkl. Rinne
 Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMI CODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf vorbereitete Untergründe als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems oder des hydraulisch erhärtenden Dünnbettmörtels.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....		
Hersteller	Produkt	_____ m ²	_____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
				Übertrag: _____
01.230	<p><u>Vorbereitung der Klebeflansche der Einbauteile</u> Klebeflansche, Breite mind. 5 cm umlaufend, als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems nach den Angaben des Herstellers des gewählten Verbundabdichtungssystems fachgerecht vorbehandeln und reinigen.</p>			
	..... Hersteller	..... Produkt	_____ m ² _____	_____
01.240	<p><u>Abdichtung der Beckenwände (Wassereinwirkungsklasse W2-B)</u> AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, rissüberbrückender, mineralischer 2K-Dichtungsschlämme (CM) in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindesttrockenschichtdicke von ≥ 2 mm auftragen. Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und sehr emissionsarm (GEV EMICODE EC1PLUS). Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.</p> <p>Referenzprodukt: AQUAFIN-RS300</p>			
	..... Hersteller	..... Produkt	_____ m ² _____	_____
01.250	<p><u>Abdichtung des Beckenbodens (Wassereinwirkungsklasse W2-B)</u> AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, rissüberbrückender, mineralischer 2K-Dichtungsschlämme (CM) in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindesttrockenschichtdicke von ≥ 2 mm auftragen. Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und sehr emissionsarm (GEV EMICODE EC1PLUS). Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.</p> <p>Referenzprodukt: AQUAFIN-RS300</p>			
	..... Hersteller	..... Produkt	_____ m ² _____	_____
				Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

01.260 Abdichtung des Beckenkopfes einschl. Rinne (Wassereinwirkungsklasse W2-B)
 AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, rissüberbrückender, mineralischer 2K-Dichtungsschlämme (CM) in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindesttrockenschichtdicke von ≥ 2 mm auftragen. Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und sehr emissionsarm (GEV EMICODE EC1PLUS). Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.

Referenzprodukt: AQUAFIN-RS300

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

01.270 Abdichtung der Treppe (Wassereinwirkungsklasse W2-B)
 AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, rissüberbrückender, mineralischer 2K-Dichtungsschlämme (CM) in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindesttrockenschichtdicke von ≥ 2 mm auftragen. Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und sehr emissionsarm (GEV EMICODE EC1PLUS). Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.

Referenzprodukt: AQUAFIN-RS300

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

01.280 Abdichtung der Ecken- und Kantenbereiche
 Kantenbereiche sind im Winkel von 45° abzuschrägen und Ecken durch die vollflächige Einlage eines im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden und wasserundurchlässigen Dichtbandes zu armieren. Das Dichtband ist vollständig mit der AIV-F zu überarbeiten. Dichtbandenden sind mind. 10 cm überlappend, vollflächig mit der AIV-F zu verkleben

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

01.290 Abdichtung der dreidimensionalen Bauteilecken
Abdichtung der Bauteilecken durch die vollflächige Einlage eines im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden und wasserundurchlässigen Eckformteils. Dichtbandenden sind überlappend, vollflächig mit der AIV-F auf dem Dichtband-Formteil zu verkleben.

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000-Ecke

.....
Hersteller Produkt
_____ Stck _____

01.300 Herstellen des Schnittschutzes
Selbstklebendes Schnittschutzband über den abgedichteten Bewegungs-, Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen verlegen. Das Verbundabdichtungssystem muss zu diesem Zeitpunkt getrocknet sein.
Das Schnittschutzband ist so anzuordnen, dass es mittig unter der elastischen Fuge des nachfolgenden Belages liegt.

Referenzprodukt: ASO-SB

.....
Hersteller Produkt
_____ m _____

01.310 Abdichten der Einbauteile mit Klebeflansch, bis ø 30 cm
AIV-F auf die nach Angaben des Herstellers vorbereiteten Klebeflansche der Einbauteile aus Edelstahl, Rotguss oder PVC, unter vollflächiger Einbettung einer im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und wasserundurchlässigen Dichtmanschette fachgerecht aufbringen.
Außendurchmesser bzw. größtes Außenkantenmaß des Flansches bis max. 30 cm. Die Dichtmanschette (Abmessung 45 x 45 cm) ist mit der AIV-F vollflächig zu verkleben und zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtmanschette-Boden

.....
Hersteller Produkt
_____ Stck _____

Übertrag: _____

Pos. Gegenstand/Leistung Menge E.P. in Euro G.P. in Euro

Übertrag: _____

01.320 Abdichten der Einbauteile mit Klebeflansch, ø > 30 cm AIV-F auf die nach Angaben des Herstellers vorbereiteten Klebeflansche der Einbauteile aus Edelstahl, Rotguss oder PVC, unter vollflächiger Einbettung einer im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und wasserundurchlässigen Dichtmanschette fachgerecht aufbringen. Außendurchmesser bzw. Außenkantenmaß des Flansches > 30 cm. Die Dichtmanschette ist mit der AIV-F vollflächig zu verkleben und zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000-S-Breitware

..... Hersteller Produkt

_____ Stck _____

01.330 Verlegung + Verfugung der Überlauftrinne „System Wiesbaden“ auf Beckenkopf Rinnenformsteine im Dickbett mit schnellerhärtenden, wasserabweisenden Werk trockenmörtel Güteklasse CT-C50-F6-A9 nach DIN EN 13813 auf dem vorbereiteten Beckenkopf verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: ASO-EZ4-Plus

..... Hersteller Produkt

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

..... Hersteller Produkt

_____ m _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

01.340 Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System Finland“ auf Beckenkopf, Handfasserstein
Rinnenformsteine mit einem hydraulisch erhaltendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
Hersteller Produkt

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller Produkt

_____ m _____

01.350 **Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:**
Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System Finland“ auf Beckenkopf, Handfasserstein
Rinnenformsteine mit einem 2-komponentigen, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
Hersteller Produkt

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

01.360 Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System Finnland“ auf Beckenkopf, Rillenplatte
 Rinnenformsteine mit einem hydraulisch erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

01.370 **Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:**
Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System
Finnland“ auf Beckenkopf, Rillenplatte
 Rinnenformsteine mit einem 2-komponentigen, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

01.380 Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System
Finnland“ auf Beckenkopf, Schenkelplatte
 Rinnenformsteine mit einem hydraulisch erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
Hersteller	Produkt

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

01.390 **Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:**
Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System
 Finnland“ auf Beckenkopf, Schenkelplatte
 Rinnenformsteine mit einem 2-komponentigen, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

01.400 Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System Finland“ auf Beckenkopf, Rinnenschale
 Rinnenformsteine mit einem hydraulisch erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
 Hersteller Produkt

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
 Hersteller Produkt

_____ m _____

01.410 **Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:**
Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System Finland“ auf Beckenkopf, Rinnenschale
 Rinnenformsteine mit einem 2-komponentigen, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
 Hersteller Produkt

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

01.420 Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System Finnland“ auf Beckenkopf, Normalplatte
 Rinnenformsteine mit einem hydraulisch erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

01.430 **Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:**
Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System
Finnland“ auf Beckenkopf, Normalplatte
 Rinnenformsteine mit einem 2-komponentigen, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

01.440 Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Wandflächen
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem hydraulisch erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf die abgedichteten Wandflächen im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
Hersteller	Produkt

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte ≥ 6° dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m² _____

01.450

Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:

Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Wandflächen
Unten aufgeführte Fliesen mit einem 2-komponentigen, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach DIN EN 12004 auf die abgedichteten Wandflächen im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte ≥ 6° dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

01.460 Zulage für Verfugung der Fliesenbeläge, Wandflächen
 Verfugung mit einem sehr emissionsarmen (GEV EMI CODE EC1PLUS), epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888) bei einer Wasserhärte < 6° dH.
 Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-EPOX

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

01.470 Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Bodenflächen
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem 2-komponentigen, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMI CODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach DIN EN 12004 auf die abgedichteten Wandflächen im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
Hersteller

.....
Produkt

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte ≥ 6° dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

01.480 Zulage für Verfugung der Fliesenbeläge, Bodenflächen
 Verfugung mit einem sehr emissionsarmen (GEV EMI CODE EC1PLUS), epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888) bei einer Wasserhärte < 6° dH.
 Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-EPOX

.....
Hersteller	Produkt

_____ m² _____

01.490 Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Treppe
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem hydraulisch erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMI CODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf die abgedichteten Tritt- und Setzstufen im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte ≥ 6° dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

01.500 **Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:**
Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Treppe
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem 2-komponentigen, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach DIN EN 12004 auf die abgedichteten Wandflächen im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte ≥ 6° dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m² _____

01.510 Zulage für Verfugung der Fliesenbeläge, Treppe
 Verfugung mit einem sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS), epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888) bei einer Wasserhärte < 6° dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-EPOX

.....
Hersteller	Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

01.520 Verlegung einschließlich Verfugung der Leitersprossen
 Keramisch gerillte Leitersprossen,-teilig, bestehend aus
 2 Endsprossensteinen und Mittleren Sprossenstein.
 Die Steine müssen an der Baustelle mit Nichtrostenden
 Rundeisen, Durchmesser - mm, armiert und mit
 hochfließfähigen, mineralischen Untergussmörtel gemäß
 DIN EN 1504-6 gefüllt werden. Nach Abbindung des Mörtels
 werden die Steine verfugt und in die Leiternische eingesetzt.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: ASOCRET-VK100

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel
 mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer
 Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach
 DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m² _____

01.530 Versiegelung der Eck-/Anschluss- und Bewegungsfugen
 Anschluss- und Bewegungsfugen nach den einschlägigen
 Richtlinien elastisch mit 1-komponentigen, neutral
 vernetzenden, MEKO-frei und fungizid ausgerüsteten
 Unterwassersilikon versiegeln einschließlich primern der
 Fugenflanken.

Fugenbreite i.M.:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ESCOSIL-2000-UW

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

01.540 Kapillarbrechende Fugenfüllung
 Fugenfüllung hinter der Rinnenverfliesung auf der beckenabgewandten Seite der Rinne in einer Vergusstiefe von mind. 5 cm mit einem selbstnivellierenden, mechanisch hoch belastbaren und kapillardichten, zweikomponentigen Reaktionsharz-Vergussmaterial, bestehend aus einem feuchtigkeitsverträglichem Epoxidharz, gemischt mit Quarzsand (Mischungsverhältnis und Sieblinie des Quarzsandes nach Angaben des Herstellers)

Querschnitt: x mm

Referenzprodukt: ASODUR-SG2

.....
 Hersteller Produkt
 _____ m _____

=====

Summe Bauteil: Becken, komplett abgedichtet _____

02. Becken mit abgedichtetem Beckenkopf

02.100 Untergrundvorbereitung der Wandflächen
 Wandflächen inklusive der Treppenstufen, sowie Beckenkopf und Rinne durch z.B. Höchstdruckwasser- (bis 2000 bar) bzw. Sandstrahlen vorbereiten, so dass eine porenoffene Stahlbetonoberfläche vorliegt. Anfallende Stoffe im Anschluss absaugen und entsorgen.

_____ m² _____

02.110 Grundierung Wandflächen
 Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf vorbereitete Untergründe als Vorbehandlung für die Ausgleichsschicht.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....
 Hersteller Produkt
 _____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

02.120 Ausgleichsputz auf Beckenwände
Ausgleichsputz auf vorbereitete Wandflächen mit einem wasserabweisenden, mineralischen Reparatur- und Ausgleichsmörtel gemäß DIN EN 1504-3 und DIN EN 998-1 ohne Zugabe von Kalkhydrat zur Erreichung der erforderlichen Ebenflächigkeit für eine Dünnbettverlegung in einer Schichtdicke mind. 2 bis max. 30 mm, mittlere Schichtdicke mm, nach den einschlägigen Richtlinien aufbringen. Die Oberfläche ist geschlossen, feinrau und lunkefrei herzustellen.

Referenzprodukt: ASOCRET-M30

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

02.130 Grundierung Beckenkopf „System Finland“
Becken zugewandte Seite + Rinnenboden
Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf vorbereitete Untergründe als Vorbehandlung für die Ausgleichschicht.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

02.140 Grundierung Beckenkopf „System Finland“
Becken abgewandte Rinnenseite bis zur Fuge
Aufbringen einer lösemittelfreien, zweikomponentigen und feuchtigkeitsverträglichen Grundierung auf Basis Epoxidharz auf vorbereitete Betonflächen als Schutz für die AIV-F vor rückseitig einwirkende Feuchtigkeit.
Die Grundierung ist zweilagig aufzubringen. Zur Vermeidung einer „Durchstreuung“ ist nur die zweite frischen Lage mit Quarzsand der Körnung 0,5 – 1,0 mm zu besanden.

Referenzprodukt: ASODUR-SG3-thix

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

02.150 Ausgleichsschicht auf Beckenkopf
Ausgleichsschicht auf vorbereitete Betonflächen wasserabweisenden, mineralischen Reparatur- und Ausgleichsmörtel gemäß DIN EN 1504-3 und DIN EN 998-1 ohne Zugabe von Kalkhydrat zur Erreichung der erforderlichen Ebenflächigkeit für eine Dünnbettverlegung in einer Schichtdicke mind. 2 bis max. 30 mm, mittlere Schichtdicke mm, nach den einschlägigen Richtlinien aufbringen. Die Oberfläche ist geschlossen, feinrau und lunkefrei herzustellen.

Referenzprodukt: ASOCRET-M30

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

02.160 Untergrundvorbereitung der Bodenflächen im Becken
Bodenflächen durch z.B. Kugelstählen bzw. Sandstrahlen vorbereiten, so dass eine porenoffene Stahlbetonoberfläche vorliegt. Anfallende Stoffe im Anschluss absaugen und entsorgen.

_____ m² _____

02.170 Haftbrücke für Estrich
Aufbringen und Einbürsten einer kunststoffvergüteten Kontakt- und Haftschlämme als Werk trockenmörtel für den nachfolgenden Verbundestrich auf die vorbereiteten Bodenflächen.

Referenzprodukt: ASOCRET-HB-flex

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

02.180 Verbundestrich als Schnell-Zementestrich C25 F4
 Verbundestrich der Güteklasse mind. CT C25 F4, bestehend aus wasserabweisenden, beschleunigten Estrichzement und Estrichsand der Körnung 0–4 mm bzw. 0–8 mm Sieblinie zwischen A und B nach DIN 1045. Mischungsverhältnis von 1RT : 3 RT herstellen. Als Gefälleestrich zur Erreichung der erforderlichen Ebenflächigkeit für eine Dünnbettverlegung auf die noch feuchte, frische Haftbrücke fachgerecht einbauen. Die Oberfläche ist geschlossen, feinrau und lunkerfrei herzustellen.

Mittlere Schichtdicke: mm

Referenzprodukt: ASO-EZ4

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

02.190 Grundierung Treppe
 Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf vorbereitete Untergründe als Vorbehandlung für die Ausgleichsschicht.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

02.200 Ausgleichsschicht auf Treppenstufen
 Ausgleichsschicht auf vorbereitete Tritt- und Setzstufen mit einem wasserabweisenden, mineralischen Reparatur- und Ausgleichsmörtel gemäß DIN EN 1504-3 und DIN EN 998-1 ohne Zugabe von Kalkhydrat zur Erreichung der erforderlichen Ebenflächigkeit für eine Dünnbettverlegung in einer Schichtdicke mind. 2 bis max. 30 mm, mittlere Schichtdicke mm, nach den einschlägigen Richtlinien aufbringen. Die Oberfläche ist geschlossen, feinrau und lunkerfrei herzustellen.

Referenzprodukt: ASOCRET-M30

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

02.210 Grundierung Wandflächen
 Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf vorbereitete Untergründe als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems oder des hydraulisch erhärtenden Dünnbettmörtels.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

02.220 Grundierung Treppenstufen
 Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf vorbereitete Untergründe als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems oder des hydraulisch erhärtenden Dünnbettmörtels.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

02.230 Grundierung Beckenkopf „System Finnland“, Becken zugewandte Seite + Rinnenboden
 Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf vorbereitete Untergründe als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems oder des hydraulisch erhärtenden Dünnbettmörtels.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

02.240 Vorbereitung der Klebeflansche der Einbauteile
 Klebeflansche, Breite mind. 5 cm umlaufend, als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems nach den Angaben des Herstellers des gewählten Verbundabdichtungssystems fachgerecht vorbehandeln und reinigen.

.....
 Hersteller Produkt

_____ m² _____

02.250 Abdichtung des Beckenkopfes, beginnend auf halber Höhe der dem Becken abgewandten Seite der Rinne
 AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, rissüberbrückender, mineralischer 2K-Dichtungsschlämme (CM) in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindesttrockenschichtdicke von ≥ 2 mm auftragen. Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und sehr emissionsarm (GEV EMICODE EC1PLUS). Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.

Referenzprodukt: AQUAFIN-RS300

.....
 Hersteller Produkt

_____ m² _____

02.260 Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System Wiesbaden“ auf Beckenkopf
 Rinnenformsteine im Dickbett mit schnellerhärtenden, wasserabweisenden Werk trockenmörtel Güteklasse CT-C50-F6-A9 nach DIN EN 13813 auf dem vorbereiteten Beckenkopf verlegen. Die Fuge zwischen Betonauflattung und Formsteinen muss zur Auflagefläche der Formsteine frei bleiben. Mörtelreste sind zu entfernen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: ASO-EZ4-Plus

.....
 Hersteller Produkt

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

02.270 Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System Finnland“ auf Beckenkopf, Handfasserstein
 Rinnenformsteine mit einem hydraulisch erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

02.280 **Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:**
Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System
Finnland“ auf Beckenkopf, Handfassstein
 Rinnenformsteine mit einem 2-komponentigen, im
 Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen
 (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach
 DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im
 Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel
mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer
Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach
DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

02.290 Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System
Finnland“ auf Beckenkopf, Rillenplatte
 Rinnenformsteine mit einem hydraulisch erhärtendem, im
 Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen
 (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE nach
 DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im
 Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
Hersteller	Produkt

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

02.300 **Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:**
Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System
 Finnland“ auf Beckenkopf, Rillenplatte
 Rinnenformsteine mit einem 2-komponentigen, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

02.310 Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System Finland“ auf Beckenkopf, Schenkelplatte
 Rinnenformsteine mit einem hydraulisch erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
 Hersteller Produkt

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
 Hersteller Produkt

_____ m _____

02.320 **Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:**
Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System Finland“ auf Beckenkopf, Schenkelplatte
 Rinnenformsteine mit einem 2-komponentigen, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
 Hersteller Produkt

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

02.330 Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System Finland“ auf Beckenkopf, Rinnenschale
 Rinnenformsteine mit einem hydraulisch erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

02.340 **Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:**
Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System
Finnland“ auf Beckenkopf, Rinnenschale
 Rinnenformsteine mit einem 2-komponentigen, im
 Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen
 (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach
 DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im
 Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel
mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer
Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach
DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

02.350 Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System
Finnland“ auf Beckenkopf, Normalplatte
 Rinnenformsteine mit einem hydraulisch erhärtendem, im
 Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen
 (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE nach
 DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im
 Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
Hersteller	Produkt

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller Produkt

_____ m _____

02.360 **Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:**
Verlegung + Verfugung der Überlaufrinne „System
 Finland“ auf Beckenkopf, Normalplatte
 Rinnenformsteine mit einem 2-komponentigen, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach DIN EN 12004 auf abgedichtetem Beckenkopf im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Herstellermaß:

Farbe:

St./m:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
Hersteller Produkt

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
Hersteller Produkt

_____ m _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

02.370 Fliesenverlegung einschließlich Verlegung, Wandflächen
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem hydraulisch
 erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr
 emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS)
 Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf die
 abgedichteten Wandflächen im Dünnbettverfahren im
 kombinierten Verfahren verlegen.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte ≥ 6° dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m² _____

02.380 **Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:**
Fliesenverlegung einschließlich Verlegung, Wandflächen
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem 2-komponentigen, im
 Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen
 (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach
 DIN EN 12004 auf die abgedichteten Wandflächen im
 Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
Hersteller	Produkt

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte $\geq 6^\circ$ dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m² _____

02.390 Zulage für Verfugung der Fliesenbeläge, Wandflächen
 Verfugung mit einem sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS), epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888) bei einer Wasserhärte $< 6^\circ$ dH.
 Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-EPOX

.....
Hersteller	Produkt

_____ m² _____

02.400 Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Bodenflächen
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem 2-komponentigen, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach DIN EN 12004 auf die abgedichteten Wandflächen im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
Hersteller	Produkt

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte $\geq 6^\circ$ dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

02.410

Zulage für Verfugung der Fliesenbeläge, Bodenflächen

Verfugung mit einem sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS), epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888) bei einer Wasserhärte $< 6^\circ$ dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-EPOX

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

02.420 Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Treppe
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem hydraulisch erhardtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf die abgedichteten Tritt- und Setzstufen im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
 Hersteller Produkt

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte ≥ 6° dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
 Hersteller Produkt

_____ m² _____

02.430 **Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:**
Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Treppe
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem 2-komponentigen, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach DIN EN 12004 auf die abgedichteten Wandflächen im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
 Hersteller Produkt

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte $\geq 6^\circ$ dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

02.440

Zulage für Verfugung der Fliesenbeläge, Treppe

Verfugung mit einem sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS), epoxidharzgebundenen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach DIN EN 13888) bei einer Wasserhärte $< 6^\circ$ dH.

Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-EPOX

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

02.450 Verlegung einschließlich Verfugung der Leitersprossen
 Keramisch gerillte Leitersprossen,-teilig, bestehend aus
 2 Endsprossensteinen und Mittleren Sprossenstein.
 Die Steine müssen an der Baustelle mit Nichtrostenden
 Rundeisen, Durchmesser - mm, armiert und mit
 hochfließfähigen, mineralischen Untergussmörtel gemäß
 DIN EN 1504-6 gefüllt werden. Nach Abbindung des Mörtels
 werden die Steine verfugt und in die Leiternische eingesetzt.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: ASOCRET-VK100

.....
 Hersteller Produkt

Verfugung mit einem epoxidharzgebundenen Fugenmörtel
 mit hoher Abriebfestigkeit, hoher mechanischer
 Beständigkeit und verringerter Wasseraufnahme (RG nach
 DIN EN 13888).

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ASODUR-EKF

.....
 Hersteller Produkt

_____ m² _____

02.460 Versiegelung der Eck-/Anschluss- und Bewegungsfugen
 Anschluss- und Bewegungsfugen nach den einschlägigen
 Richtlinien elastisch mit 1-komponentigen, neutral
 vernetzenden, MEKO-frei und fungizid ausgerüsteten
 Unterwassersilikon versiegeln einschließlich primern der
 Fugenflanken.

Fugenbreite i.M.:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ESCOSIL-2000-UW

.....
 Hersteller Produkt

_____ m _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

02.470 Kapillarbrechende Fugenfüllung bei „System Wiesbaden“
 Fugenfüllung hinter den Rinnenformsteinen in kompletter Höhe, beginnend von dem Betonaufleger der Formsteine bis Oberkante der Formsteine mit einem selbstnivellierenden, mechanisch hoch belastbaren und kapillardichten, zweikomponentigen Reaktionsharz-Vergussmaterial, bestehend aus einem feuchtigkeitsverträglichem Epoxidharz, gemischt mit Quarzsand (Mischungsverhältnis und Sieblinie des Quarzsandes nach Angaben des Herstellers)

Querschnitt: x mm

Referenzprodukt: ASODUR-SG2

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m _____

02.480 Kapillarbrechende Fugenfüllung bei „System Finland“
 Fugenfüllung hinter der Rinnenverfließung auf der beckenabgewandten Seite der Rinne in einer Vergusstiefe von mind. 5 cm mit einem selbstnivellierenden, mechanisch hoch belastbaren und kapillardichten, zweikomponentigen Reaktionsharz-Vergussmaterial, bestehend aus einem feuchtigkeitsverträglichem Epoxidharz, gemischt mit Quarzsand (Mischungsverhältnis und Sieblinie des Quarzsandes nach Angaben des Herstellers)

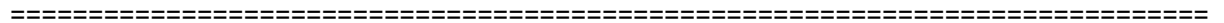
Querschnitt: x mm

Referenzprodukt: ASODUR-SG2

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m _____



Summe Bauteil: Becken mit abgedichtetem Beckenkopf _____

03. Beckenumgang

03.100 Untergrundvorbereitung der Wand- und Bodenflächen
 Wand- und Bodenflächen aus Beton durch z.B. Höchstdruckwasser- (bis 2000 bar) bzw. Sandstrahlen vorbereiten, so dass eine porenoffene Stahlbetonoberfläche vorliegt. Anfallende Stoffe im Anschluss absaugen und entsorgen.

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
				Übertrag: _____
03.110	<u>Grundierung Wandflächen</u> Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf vorbereitete Wände als Vorbehandlung für die Ausgleichschicht. Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE Hersteller Produkt _____ m ² _____			
03.120	<u>Ausgleichsputz an Wänden</u> Ausgleichsschicht auf vorbereitete Betonflächen wasserabweisenden, mineralischen Reparatur- und Ausgleichsmörtel gemäß DIN EN 1504-3 und DIN EN 998-1 ohne Zugabe von Kalkhydrat zur Erreichung der erforderlichen Ebenflächigkeit für eine Dünnbettverlegung in einer Schichtdicke mind. 2 bis max. 30 mm, mittlere Schichtdicke mm, nach den einschlägigen Richtlinien aufbringen. Die Oberfläche ist geschlossen, feinrau und lunkerfrei herzustellen. Referenzprodukt: ASOCRET-M30 Hersteller Produkt _____ m ² _____ nur E.Preis			
03.130	<u>Haftbrücke für Estrich</u> Aufbringen und Einbürsten einer kunststoffvergüteten Kontakt- und Haftschlämme als Werk trockenmörtel für den nachfolgenden Verbundestrich auf die vorbereiteten Bodenflächen. Referenzprodukt: ASOCRET-HB-flex Hersteller Produkt _____ m ² _____			
				Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

03.140 Verbundestrich im Gefälle als Schnell-Zementestrich C25 F4
 Verbundestrich der Güteklasse mind. CT C25 F4 bestehend aus wasserabweisender, beschleunigter Estrichzement und Estrichsand der Körnung 0–4 mm bzw. 0–8 mm Sieblinie zwischen A und B nach DIN 1045. Mischungsverhältnis von 1RT : 3 RT herstellen. Als Gefälleestrich zur Erreichung der erforderlichen Ebenflächigkeit für eine Dünnbettverlegung auf die noch feuchte, frische Haftbrücke fachgerecht einbauen. Die Oberfläche ist geschlossen, feinrau und lunkefrei herzustellen.

Mittlere Schichtdicke: mm

Referenzprodukt: ASO-EZ4

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

03.150 Verfüllen der Estrichaussparungen
 Estrichaussparungen nach bauseits eingebautem Aufstockelement der Bodenabläufe mit lösungsmittelfreiem, zweikomponentigen Epoxidharzmörtel gemäß DIN EN 13813, einbauen und oberflächenbündig mit dem Estrich und dem Dünnbettflansch der Aufstockelemente der Bodenabläufe abziehen.

Referenzprodukt: ASODUR-EMB

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

03.160 Grundierung Bodenflächen
 Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMI CODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf saugfähigen Untergrund (Zementestrich) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

03.170 Grundierung Wandflächen
 Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf saugfähigen Untergrund (Putz/Spachtelmasse), Sockelhöhecm, als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....
 Hersteller Produkt
 _____ m² _____

03.180 Vorbereitung der Klebeflansche der Einbauteile
 Klebeflansche, Breite mind. 5 cm umlaufend cm, als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems durch anschleifen und entfetten fachgerecht vorbehandeln und reinigen.

.....
 Hersteller Produkt
 _____ m² _____

03.190 Abdichtung der Wandflächen (Wassereinwirkungsklasse W3-I)
 Wandflächen, Sockelhöhecm, mit AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, rissüberbrückender, mineralischer 2K-Dichtungsschlämme (CM) in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindestrockenschichtdicke von ≥ 2 mm auftragen. Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und sehr emissionsarm (GEV EMICODE EC1PLUS). Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.

Referenzprodukt: AQUAFIN-RS300

.....
 Hersteller Produkt
 _____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

03.200 Abdichtung der Bodenflächen (Wassereinwirkungsklasse W3-I)
 AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, rissüberbrückender, mineralischer 2K-Dichtungsschlämme (CM) in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindesttrockenschichtdicke von ≥ 2 mm auftragen. Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und sehr emissionsarm (GEV EMICODE EC1PLUS). Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.

Referenzprodukt: AQUAFIN-RS300

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

03.210 Abdichtung von Bewegungsfugen
 Bewegungsfugen durch die vollflächige Einlage im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden und wasserundurchlässigen Dichtbandes abdichten. Das Dichtband ist mit dem Verbundabdichtungssystem zu überarbeiten. Dichtbandstöße sind mind. 10 cm überlappend mit dem Verbundabdichtungssystem zu verkleben. Über der Bewegungsfuge ist das Dichtband als Schlaufe auszubilden. Nach Trocknung der Abdichtung ist in die Dichtbandschlaufe eine unverrottbare, geschlossenzellige Füllschnur einzulegen.

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000-S

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m _____

03.220 Abdichtung von Anschluss- und Feldbegrenzungsfugen
 Anschlussfugen durch die vollflächige Einlage im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden und wasserundurchlässigen Dichtbandes abdichten. Das Dichtband ist mit dem Verbundabdichtungssystem zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

03.230 Abdichtung der dreidimensionalen Bauteilecken
 Kantenbereiche sind im Winkel von 45° abzuschrägen und Ecken durch die vollflächige Einlage eines im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden und wasserundurchlässigen Dichtbandes zu armieren. Dichtbandenden sind mind. 10 cm überlappend, vollflächig mit der Verbundabdichtung zu verkleben

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000-Ecke

.....
Hersteller

.....
Produkt

___ Stck _____

03.240 Herstellen des Schnittschutzes
 Selbstklebendes Schnittschutzband über den abgedichteten Bewegungs-, Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen verlegen. Das Verbundabdichtungssystem muss zu diesem Zeitpunkt getrocknet sein. Das Schnittschutzband ist so anzuordnen, dass es mittig unter der elastischen Fuge des nachfolgenden Belages liegt.

Referenzprodukt: ASO-SB

.....
Hersteller

.....
Produkt

___ m _____

03.250 Abdichtung der Rohrdurchführungen an Wänden
 AIV-F an Leitungsrohren bis Durchmesser ¾ Zoll nach Angaben des Herstellers, unter vollflächiger Einbettung einer im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und wasserundurchlässigen Dichtmanschette fachgerecht aufbringen. Die Dichtmanschette (Abmessung 45 x 45 cm) ist mit der AIV-F vollflächig zu verkleben und zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtmanschette-Wand

.....
Hersteller

.....
Produkt

___ Stck _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

03.260 Abdichtung der Einbauteile mit Klebeflansch, bis ø 30 cm
 AIV-F auf die vorbereiteten Klebeflansche der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC nach Angaben des Herstellers, unter vollflächiger Einbettung einer im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und wasserundurchlässigen Dichtmanschette fachgerecht aufbringen. Außendurchmesser bzw. größtes Außenkantenmaß des Flansches bis max. 30 cm. Die Dichtmanschette (Abmessung 45 x 45 cm) ist mit der AIV-F vollflächig zu verkleben und zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtmanschette-Boden

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ Stck _____

03.270 Abdichtung der Einbauteile mit Klebeflansch, > ø 30 cm
 AIV-F auf die vorbereiteten Klebeflansche der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC nach Angaben des Herstellers, unter vollflächiger Einbettung einer im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und wasserundurchlässigen Dichtmanschette fachgerecht aufbringen. Außendurchmesser bzw. Außenkantenmaß des Flansches > 30 cm. Die Dichtmanschette ist mit der AIV-F vollflächig zu verkleben und zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000-S-Breitware

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ Stck _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

03.280 Abdichten der Linienentwässerung mit Klebeflansch
 AIV-F auf die vorbereiteten Klebeflansche der Rinne aus
 Edelstahl nach Angaben des Herstellers, unter vollflächiger
 Einbettung eines im Verbundabdichtungssystem geprüften,
 rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und
 wasserundurchlässigen Dichtbandes fachgerecht
 aufbringen. Das Dichtband ist mit der AIV-F vollflächig zu
 verkleben und zu überarbeiten. Dichtbandenden sind mind.
 10 cm überlappend mit dem Abdichtungsmaterial zu
 verkleben.
 Außenmaße Rinne (inkl. Flansch): x

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ Stck _____

03.290 Abdichten der Lüftungsrinne mit Klebeflansch
 AIV-F auf den vorbereiteten Klebeflansch der Lüftungsrinne
 aus Edelstahl oder PVC nach Angaben des Herstellers,
 unter vollflächiger Einbettung einer im
 Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden
 und wasserundurchlässigen Dichtbandes fachgerecht
 aufbringen. Das Dichtband ist mit der AIV-F vollflächig zu
 verkleben und zu überarbeiten. Dichtbandenden sind mind.
 10 cm überlappend mit dem Abdichtungsmaterial zu
 verkleben.
 Außenmaße Rinne (inkl. Flansch): x

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ Stck _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

03.300 Abdichten der Dünnbett-Bodenabläufe
 AIV-F auf die vorbereiteten Klebeflansche der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC nach Angaben des Herstellers, unter vollflächiger Einbettung einer im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und wasserundurchlässigen Dichtmanschette fachgerecht aufbringen. Außendurchmesser bzw. größtes Außenkantenmaß des Flansches bis max. 30 cm. Die Dichtmanschette (Abmessung 45 x 45 cm) ist mit der AIV-F vollflächig zu verkleben und zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtmanschette

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ Stck _____

03.310 Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Wandflächen
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem hydraulisch erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf die abgedichtete Wandflächen, Sockelhöhe cm im Dünnbettverfahren verlegen. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offenhalten.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
Hersteller

.....
Produkt

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte ≥ 6° dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

03.320 Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Bodenflächen
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem hydraulisch erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf der abgedichteten und Bodenfläche im Dünnbettverfahren verlegen.
 Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offenhalten

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte ≥ 6° dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

_____ m² _____

Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:

03.330 Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Bodenflächen
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem 2-komponentigen, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach DIN EN 12004 auf die abgedichteten Wandflächen im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
Hersteller	Produkt

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte $\geq 6^\circ$ dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m² _____ nur. E-Preis

03.340 Versiegelung der Eck-/Anschluss- und Bewegungsfugen
 Anschluss- und Bewegungsfugen nach den einschlägigen Richtlinien elastisch mit 1-komponentigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus), Acetat vernetzenden, fungizid ausgerüsteten Silikon versiegeln einschließlich primern der Fugenflanken.

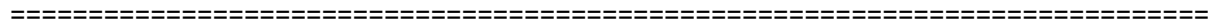
Fugenbreite im Mittel:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ESCOSIL-2000

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____



Summe Bauteil:	Beckenumfang	_____
----------------	--------------	-------

04 Duschen

04.100 Untergrundvorbereitung der Wand- und Bodenflächen
 Wand- und Bodenflächen aus Beton durch z.B. Höchstdruckwasser- (bis 2000 bar) bzw. Sandstrahlen vorbereiten, so dass eine porenoffene Stahlbetonoberfläche vorliegt. Anfallende Stoffe im Anschluss absaugen und entsorgen.

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

04.110 Grundierung Wandflächen
 Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf vorbereitete Wände als Vorbehandlung für die Ausgleichschicht.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

04.120 Ausgleichsputz an Wänden
 Ausgleichsschicht auf vorbereitete Betonflächen wasserabweisenden, mineralischen Reparatur- und Ausgleichsmörtel gemäß DIN EN 1504-3 und DIN EN 998-1 ohne Zugabe von Kalkhydrat zur Erreichung der erforderlichen Ebenflächigkeit für eine Dünnbettverlegung in einer Schichtdicke mind. 2 bis max. 30 mm, mittlere Schichtdicke mm, nach den einschlägigen Richtlinien aufbringen. Die Oberfläche ist geschlossen, feinrau und lunkerfrei herzustellen.

Referenzprodukt: ASOCRET-M30

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____ nur E.Preis

04.130 Haftbrücke für Estrich
 Aufbringen und Einbürsten einer kunststoffvergüteten Kontakt- und Haftschlämme als Werk trockenmörtel für den nachfolgenden Verbundestrich auf die vorbereiteten Bodenflächen.

Referenzprodukt: ASOCRET-HB-flex

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

04.140 Verbundestrich im Gefälle als Schnell-Zementestrich C25 F4
 Verbundestrich der Güteklasse mind. CT C25 F4 bestehend aus wasserabweisender, beschleunigter Estrichzement und Estrichsand der Körnung 0–4 mm bzw. 0–8 mm Sieblinie zwischen A und B nach DIN 1045. Mischungsverhältnis von 1RT : 3 RT herstellen. Als Gefälleestrich zur Erreichung der erforderlichen Ebenflächigkeit für eine Dünnbettverlegung auf die noch feuchte, frische Haftbrücke fachgerecht einbauen. Um die Bodenabläufe den Estrich ca. 10 cm größer als der Durchmesser der Ablaufkörper aussparen und im Winkel von ca. 45° abschrägen. Die Oberfläche ist geschlossen, feinrau und lunkerfrei herzustellen.

Mittlere Schichtdicke: mm

Referenzprodukt: ASO-EZ4

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

04.150 Verfüllen der Estrichaussparungen
 Estrichaussparungen nach bauseits eingebautem Aufstockelement der Bodenabläufe mit lösungsmittelfreiem, zweikomponentigen Epoxidharzmörtel gemäß DIN EN 13813, einbauen und oberflächenbündig mit dem Estrich und dem Dünnbettflansch der Aufstockelemente der Bodenabläufe abziehen.

Referenzprodukt: ASODUR-EMB

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

04.160 Grundierung Bodenflächen
 Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf saugfähigen Untergrund (Zementestrich) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

04.170 Grundierung Wandflächen
Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf saugfähigen Untergrund (Putz/Spachtelmasse) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

..... Hersteller	..... Produkt		
		_____ m ²	_____

04.180 Vorbereitung der Klebeflansche der Einbauteile
Klebeflansche, Breite mind. 5 cm umlaufend cm, als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems durch anschleifen und entfetten fachgerecht vorbehandeln und reinigen.

..... Hersteller	..... Produkt		
		_____ m ²	_____

04.190 Abdichtung der Wandflächen (Wassereinwirkungsklasse W3-I)
Wandflächen, Sockelhöhecm, mit AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, rissüberbrückender, mineralischer 2K-Dichtungsschlämme (CM) in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindesttrockenschichtdicke von ≥ 2 mm auftragen. Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und sehr emissionsarm (GEV EMICODE EC1PLUS). Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.

Referenzprodukt: AQUAFIN-RS300

..... Hersteller	..... Produkt		
		_____ m ²	_____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

04.200 Abdichtung der Wandflächen (Wassereinwirkungsklasse W3-I)
 Wandflächen, raumhoch, mit AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, rissüberbrückender, mineralischer 2K-Dichtungsschlämme (CM) in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindestrockenschichtdicke von ≥ 2 mm auftragen. Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und sehr emissionsarm (GEV EMICODE EC1PLUS). Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.

Referenzprodukt: AQUAFIN-RS300

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

04.210 Abdichtung der Bodenflächen (Wassereinwirkungsklasse W3-I)
 Bodenflächen mit einer AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, rissüberbrückender, mineralischer 2K-Dichtungsschlämme (CM) in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindestrockenschichtdicke von ≥ 2 mm auftragen. Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und sehr emissionsarm (GEV EMICODE EC1PLUS). Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.

Referenzprodukt: AQUAFIN-RS300

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

04.220 Abdichtung von Anschluss- und Feldbegrenzungsfugen
 Anschlussfugen durch die vollflächige Einlage im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden und wasserundurchlässigen Dichtbandes abdichten. Das Dichtband ist mit dem Verbundabdichtungssystem zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

04.230 Abdichtung der dreidimensionalen Bauteilecken
 Kantenbereiche sind im Winkel von 45° abzuschrägen und Ecken durch die vollflächige Einlage eines im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden und wasserundurchlässigen Dichtbandes zu armieren. Dichtbandenden sind mind. 10 cm überlappend, vollflächig mit der AIV-F zu verkleben

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000-Ecke

.....
 Hersteller Produkt
 _____ Stck _____

04.240 Herstellen des Schnittschutzes
 Selbstklebendes Schnittschutzband über den abgedichteten Bewegungs-, Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen verlegen. Das Verbundabdichtungssystem muss zu diesem Zeitpunkt getrocknet sein. Das Schnittschutzband ist so anzuordnen, dass es mittig unter der elastischen Fuge des nachfolgenden Belages liegt.

Referenzprodukt: ASO-SB

.....
 Hersteller Produkt
 _____ m _____

04.250 Abdichtung der Rohrdurchführungen an Wänden
 AIV-F an Leitungsrohren bis Durchmesser ¾ Zoll nach Angaben des Herstellers, unter vollflächiger Einbettung einer im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und wasserundurchlässigen Dichtmanschette fachgerecht aufbringen. Die Dichtmanschette (Abmessung 45 x 45 cm) ist mit der AIV-F vollflächig zu verkleben und zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtmanschette-Wand

.....
 Hersteller Produkt
 _____ Stck _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

04.260 Abdichtung der Einbauteile mit Klebeflansch, bis ø 30 cm
 AIV-F auf die vorbereiteten Klebeflansche der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC nach Angaben des Herstellers, unter vollflächiger Einbettung einer im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und wasserundurchlässigen Dichtmanschette fachgerecht aufbringen. Außendurchmesser bzw. größtes Außenkantenmaß des Flansches bis max. 30 cm. Die Dichtmanschette (Abmessung 45 x 45 cm) ist mit der AIV-F vollflächig zu verkleben und zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtmanschette-Boden

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ Stck _____

04.270 Abdichten der Linienentwässerung mit Klebeflansch
 AIV-F auf die vorbereiteten Klebeflansche der Rinne aus Edelstahl nach Angaben des Herstellers, unter vollflächiger Einbettung eines im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und wasserundurchlässigen Dichtbandes fachgerecht aufbringen. Das Dichtband ist mit der AIV-F vollflächig zu verkleben und zu überarbeiten. Dichtbandenden sind mind. 10 cm überlappend mit dem Abdichtungsmaterial zu verkleben.

Außenmaße Rinne (inkl. Flansch): x

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ Stck _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

04.280 Abdichten der Dünnbett-Bodenabläufe
 AIV-F auf die vorbereiteten Klebeflansche der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC nach Angaben des Herstellers, unter vollflächiger Einbettung einer im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und wasserundurchlässigen Dichtmanschette fachgerecht aufbringen. Außendurchmesser bzw. größtes Außenkantenmaß des Flansches bis max. 30 cm. Die Dichtmanschette (Abmessung 45 x 45 cm) ist mit der AIV-F vollflächig zu verkleben und zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtmanschette

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ Stck _____

04.290 Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Wandflächen
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem hydraulisch erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf die abgedichtete Wandflächen, Sockelhöhe cm im Dünnbettverfahren verlegen. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offenhalten.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
Hersteller

.....
Produkt

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte $\geq 6^\circ$ dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

04.300 Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Bodenflächen
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem hydraulisch
 erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr
 emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS)
 Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf der
 abgedichteten und Bodenfläche im Dünnbettverfahren
 verlegen. Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und
 offenhalten

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher
Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA
nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte
≥ 6° dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau
übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

_____ m² _____

Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:

04.310 Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Bodenflächen
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem 2-komponentigen, im
 Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen
 (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach
 DIN EN 12004 auf die abgedichteten Wandflächen im
 Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
Hersteller	Produkt

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte $\geq 6^\circ$ dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m² _____ nur. E-Preis

04.320 Versiegelung der Eck-/Anschluss- und Bewegungsfugen
 Anschluss- und Bewegungsfugen nach den einschlägigen Richtlinien elastisch mit 1-komponentigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus), Acetat vernetzenden, fungizid ausgerüsteten Silikon versiegeln einschließlich primern der Fugenflanken.

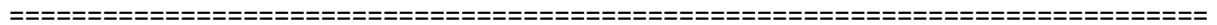
Fugenbreite im Mittel:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ESCOSIL-2000

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____



Summe Bauteil: Duschen _____

05. WC

05.100 Untergrundvorbereitung der Wand- und Bodenflächen
 Wand- und Bodenflächen aus Beton durch z.B. Höchstdruckwasser- (bis 2000 bar) bzw. Sandstrahlen vorbereiten, so dass eine porenoffene Stahlbetonoberfläche vorliegt. Anfallende Stoffe im Anschluß absaugen und entsorgen.

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

05.110 Grundierung Wandflächen
Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf vorbereitete Wände als Vorbehandlung für die Ausgleichschicht.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....
Hersteller Produkt _____ m² _____

05.120 Ausgleichsputz an Wänden
Ausgleichsschicht auf vorbereitete Betonflächen wasserabweisenden, mineralischen Reparatur- und Ausgleichsmörtel gemäß DIN EN 1504-3 und DIN EN 998-1 ohne Zugabe von Kalkhydrat zur Erreichung der erforderlichen Ebenflächigkeit für eine Dünnbettverlegung in einer Schichtdicke mind. 2 bis max. 30 mm, mittlere Schichtdicke mm, nach den einschlägigen Richtlinien aufbringen. Die Oberfläche ist geschlossen, feinrau und lunkerfrei herzustellen.

Referenzprodukt: ASOCRET-M30

.....
Hersteller Produkt _____ m² _____ nur E.Preis

05.130 Haftbrücke für Estrich
Aufbringen und Einbürsten einer kunststoffvergüteten Kontakt- und Haftschlämme als Werk trockenmörtel für den nachfolgenden Verbundestrich auf die vorbereiteten Bodenflächen.

Referenzprodukt: ASOCRET-HB-flex

.....
Hersteller Produkt _____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

05.140 Verbundestrich im Gefälle als Schnell-Zementestrich C25 F4
 Verbundestrich der Güteklasse mind. CT C25 F4 bestehend aus wasserabweisender, beschleunigter Estrichzement und Estrichsand der Körnung 0–4 mm bzw. 0–8 mm Sieblinie zwischen A und B nach DIN 1045. Mischungsverhältnis von 1RT : 3 RT herstellen. Als Gefälleestrich zur Erreichung der erforderlichen Ebenflächigkeit für eine Dünnbettverlegung auf die noch feuchte, frische Haftbrücke fachgerecht einbauen. Um die Bodenabläufe den Estrich ca. 10 cm größer als der Durchmesser der Ablaufkörper aussparen und im Winkel von ca. 45° abschrägen. Die Oberfläche ist geschlossen, feinrau und lunkerfrei herzustellen.

Mittlere Schichtdicke: mm

Referenzprodukt: ASO-EZ4

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

05.150 Verfüllen der Estrichaussparungen
 Estrichaussparungen nach bauseits eingebautem Aufstockelement der Bodenabläufe mit lösungsmittelfreiem, zweikomponentigen Epoxidharzmörtel gemäß DIN EN 13813, einbauen und oberflächenbündig mit dem Estrich und dem Dünnbettflansch der Aufstockelemente der Bodenabläufe abziehen.

Referenzprodukt: ASODUR-EMB

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

05.160 Grundierung Bodenflächen
 Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf saugfähigen Untergrund (Zementestrich) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

05.170	<u>Grundierung Wandflächen</u> Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf saugfähigen Untergrund (Putz/Spachtelmasse), Sockelhöhe .....cm, als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.			
	Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE			
	..... Hersteller	..... Produkt	_____ m ²	_____

05.180	<u>Vorbereitung der Klebeflansche der Einbauteile</u> Klebeflansche, Breite mind. 5 cm umlaufend cm, als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems durch anschleifen und entfetten fachgerecht vorbehandeln und reinigen.			
	..... Hersteller	..... Produkt	_____ m ²	_____

05.190	<u>Abdichtung der Wandflächen (Wassereinwirkungsklasse W2-I)</u> Wandflächen, Sockelhöhe .....cm, mit AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, rissüberbrückender, mineralischer 2K-Dichtungsschlämme (CM) in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindestrockenschichtdicke von ≥ 2 mm auftragen. Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und sehr emissionsarm (GEV EMICODE EC1PLUS). Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.			
	Referenzprodukt: AQUAFIN-RS300			
	..... Hersteller	..... Produkt	_____ m ²	_____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

05.200 Abdichtung der Wandflächen (Wassereinwirkungsklasse W2-I)
 Wandflächen, raumhoch, mit AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, rissüberbrückender, mineralischer 2K-Dichtungsschlämme (CM) in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindesttrockenschichtdicke von ≥ 2 mm auftragen. Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und sehr emissionsarm (GEV EMICODE EC1PLUS). Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.

Referenzprodukt: AQUAFIN-RS300

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

05.210 Abdichtung der Bodenflächen (Wassereinwirkungsklasse W2-I)
 Bodenflächen mit AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, flexibler, mineralischer Dichtungsschlämme in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindesttrockenschichtdicke von ≥ 2 mm auftragen. Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und wasserdicht gegen rückseitig eindringendes Wasser. Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.

Referenzprodukt: AQUAFIN-RS300

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

05.220 Abdichtung von Anschluss- und Feldbegrenzungsfugen
 Anschlussfugen durch die vollflächige Einlage im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden und wasserundurchlässigen Dichtbandes abdichten. Das Dichtband ist mit dem Verbundabdichtungssystem zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

05.230 Abdichtung der dreidimensionalen Bauteilecken
 Kantenbereiche sind im Winkel von 45° abzuschrägen und Ecken durch die vollflächige Einlage eines im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden und wasserundurchlässigen Dichtbandes zu armieren. Dichtbandenden sind mind. 10 cm überlappend, vollflächig mit der AIV-F zu verkleben

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000-Ecke

.....
Hersteller

.....
Produkt

___ Stck _____

05.240 Herstellen des Schnittschutzes
 Selbstklebendes Schnittschutzband über den abgedichteten Bewegungs-, Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen verlegen. Das Verbundabdichtungssystem muss zu diesem Zeitpunkt getrocknet sein. Das Schnittschutzband ist so anzuordnen, dass es mittig unter der elastischen Fuge des nachfolgenden Belages liegt.

Referenzprodukt: ASO-SB

.....
Hersteller

.....
Produkt

___ m _____

05.250 Abdichtung der Rohrdurchführungen an Wänden
 AIV-F an Leitungsrohren bis Durchmesser 3/4 Zoll nach Angaben des Herstellers, unter vollflächiger Einbettung einer im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und wasserundurchlässigen Dichtmanschette fachgerecht aufbringen. Die Dichtmanschette (Abmessung 45 x 45 cm) ist mit der AIV-F vollflächig zu verkleben und zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtmanschette-Wand

.....
Hersteller

.....
Produkt

___ Stck _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

05.260 Abdichtung der Einbauteile mit Klebeflansch, bis ø 30 cm
 AIV-F auf die vorbereiteten Klebeflansche der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC nach Angaben des Herstellers, unter vollflächiger Einbettung einer im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und wasserundurchlässigen Dichtmanschette fachgerecht aufbringen. Außendurchmesser bzw. größtes Außenkantenmaß des Flansches bis max. 30 cm. Die Dichtmanschette (Abmessung 45 x 45 cm) ist mit der AIV-F vollflächig zu verkleben und zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtmanschette-Boden

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ Stck _____

05.270 Abdichten der Linienentwässerung mit Klebeflansch
 AIV-F auf die vorbereiteten Klebeflansche der Rinne aus Edelstahl nach Angaben des Herstellers, unter vollflächiger Einbettung eines im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und wasserundurchlässigen Dichtbandes fachgerecht aufbringen. Das Dichtband ist mit der AIV-F vollflächig zu verkleben und zu überarbeiten. Dichtbandenden sind mind. 10 cm überlappend mit dem Abdichtungsmaterial zu verkleben.

Außenmaße Rinne (inkl. Flansch): x

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ Stck _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

05.280 Abdichten der Dünnbett-Bodenabläufe
 AIV-F auf die vorbereiteten Klebeflansche der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC nach Angaben des Herstellers, unter vollflächiger Einbettung einer im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und wasserundurchlässigen Dichtmanschette fachgerecht aufbringen. Außendurchmesser bzw. größtes Außenkantenmaß des Flansches bis max. 30 cm. Die Dichtmanschette (Abmessung 45 x 45 cm) ist mit der AIV-F vollflächig zu verkleben und zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtmanschette

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ Stck _____

05.290 Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Wandflächen
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem hydraulisch erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf die abgedichtete Wandflächen, Sockelhöhe cm im Dünnbettverfahren verlegen. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offenhalten.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
Hersteller

.....
Produkt

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte ≥ 6° dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

05.300 Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Bodenflächen
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem hydraulisch
 erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr
 emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS)
 Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf der
 abgedichteten und Bodenfläche im Dünnbettverfahren
 verlegen. Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und
 offenhalten

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
 Hersteller Produkt

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher
 Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA
 nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte
 ≥ 6° dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau
 übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
 Hersteller Produkt

_____ m² _____

05.310 **Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:**
Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Bodenflächen
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem 2-komponentigen, im
 Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen
 (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach
 DIN EN 12004 auf die abgedichteten Wandflächen im
 Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
 Hersteller Produkt

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte $\geq 6^\circ$ dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____ nur. E-Preis

05.320 Versiegelung der Eck-/Anschluss- und Bewegungsfugen
Anschluss- und Bewegungsfugen nach den einschlägigen Richtlinien elastisch mit 1-komponentigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus), Acetat vernetzenden, fungizid ausgerüsteten Silikon versiegeln einschließlich primern der Fugenflanken.

Fugenbreite im Mittel:

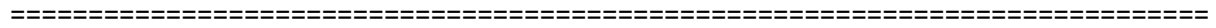
Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ESCOSIL-2000

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m _____



Summe Bauteil: WC _____

6. Umkleide

6.100 Untergrundvorbereitung der Wand- und Bodenflächen
Wand- und Bodenflächen aus Beton durch z.B. Höchstdruckwasser- (bis 2000 bar) bzw. Sandstrahlen vorbereiten, so dass eine porenoffene Stahlbetonoberfläche vorliegt. Anfallende Stoffe im Anschluss absaugen und entsorgen.

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

06.110	<u>Grundierung Wandflächen</u> Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf vorbereitete Wände als Vorbehandlung für die Ausgleichschicht. Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE			
--------	--	--	--	--

..... Hersteller Produkt	_____ m ² _____	_____	
---------------------	------------------	----------------------------	-------	--

06.120	<u>Ausgleichsputz an Wänden</u> Ausgleichsschicht auf vorbereitete Betonflächen wasserabweisenden, mineralischen Reparatur- und Ausgleichsmörtel gemäß DIN EN 1504-3 und DIN EN 998-1 ohne Zugabe von Kalkhydrat zur Erreichung der erforderlichen Ebenflächigkeit für eine Dünnbettverlegung in einer Schichtdicke mind. 2 bis max. 30 mm, mittlere Schichtdicke mm, nach den einschlägigen Richtlinien aufbringen. Die Oberfläche ist geschlossen, feinrau und lunkefrei herzustellen. Referenzprodukt: ASOCRET-M30			
--------	---	--	--	--

..... Hersteller Produkt	_____ m ² _____	nur E.Preis	
---------------------	------------------	----------------------------	-------------	--

06.130	<u>Haftbrücke für Estrich</u> Aufbringen und Einbürsten einer kunststoffvergüteten Kontakt- und Haftschlämme als Werk trockenmörtel für den nachfolgenden Verbundestrich auf die vorbereiteten Bodenflächen. Referenzprodukt: ASOCRET-HB-flex			
--------	---	--	--	--

..... Hersteller Produkt	_____ m ² _____	_____	
---------------------	------------------	----------------------------	-------	--

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

06.140 Verbundestrich im Gefälle als Schnell-Zementestrich C25 F4
 Verbundestrich der Güteklasse mind. CT C25 F4 bestehend aus wasserabweisender, beschleunigter Estrichzement und Estrichsand der Körnung 0–4 mm bzw. 0–8 mm Sieblinie zwischen A und B nach DIN 1045. Mischungsverhältnis von 1RT : 3 RT herstellen. Als Gefälleestrich zur Erreichung der erforderlichen Ebenflächigkeit für eine Dünnbettverlegung auf die noch feuchte, frische Haftbrücke fachgerecht einbauen. Um die Bodenabläufe den Estrich ca. 10 cm größer als der Durchmesser der Ablaufkörper aussparen und im Winkel von ca. 45° abschrägen. Die Oberfläche ist geschlossen, feinrau und lunkerfrei herzustellen.

Mittlere Schichtdicke: mm

Referenzprodukt: ASO-EZ4

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

06.150 Verfüllen der Estrichaussparungen
 Estrichaussparungen nach bauseits eingebautem Aufstockelement der Bodenabläufe mit lösungsmittelfreiem, zweikomponentigen Epoxidharzmörtel gemäß DIN EN 13813, einbauen und oberflächenbündig mit dem Estrich und dem Dünnbettflansch der Aufstockelemente der Bodenabläufe abziehen.

Referenzprodukt: ASODUR-EMB

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

06.160 Grundierung Bodenflächen
 Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf saugfähigen Untergrund (Zementestrich) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

06.170 Grundierung Wandflächen
 Aufbringen einer gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus) Grundierung auf Basis Acrylatdispersion auf saugfähigen Untergrund (Putz/Spachtelmasse), Sockelhöhecm, als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.

Referenzprodukt: ASO-Unigrund-GE

.....
 Hersteller Produkt
 _____ m² _____

06.180 Vorbereitung der Klebeflansche der Einbauteile
 Klebeflansche, Breite mind. 5 cm umlaufend cm, als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems durch anschleifen und entfetten fachgerecht vorbehandeln und reinigen.

.....
 Hersteller Produkt
 _____ m² _____

06.190 Abdichtung der Wandflächen (Wassereinwirkungsklasse W1-I)
 Wandflächen, Sockelhöhecm, mit AIV-F aus einkomponentiger, frühzeitig belegbarer, flexibler, mineralischer Dichtungsschlämme in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindestrockenschichtdicke von ≥ 2 mm auftragen. Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.

Referenzprodukt: AQUAFIN-1K-Premium

.....
 Hersteller Produkt
 _____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

06.200 Abdichtung der Bodenflächen (Wassereinwirkungsklasse W2-I)
 Bodenflächen mit AIV-F aus einkomponentiger, frühzeitig belegbarer, flexibler, mineralischer Dichtungsschlämme in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindesttrockenschichtdicke von ≥ 2 mm auftragen. Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.

Referenzprodukt: AQUAFIN-1K-Premium

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m² _____

06.210 Abdichtung von Anschluss- und Feldbegrenzungsfugen
 Anschlussfugen durch die vollflächige Einlage im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden und wasserundurchlässigen Dichtbandes abdichten. Das Dichtband ist mit dem Verbundabdichtungssystem zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ m _____

06.220 Abdichtung der dreidimensionalen Bauteilecken
 Kantenbereiche sind im Winkel von 45° abzuschrägen und Ecken durch die vollflächige Einlage eines im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden und wasserundurchlässigen Dichtbandes zu armieren. Dichtbandenden sind mind. 10 cm überlappend, vollflächig mit der AIV-F zu verkleben

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000-Ecke

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ Stck _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

06.230 Herstellen des Schnittschutzes
 Selbstklebendes Schnittschutzband über den abgedichteten Bewegungs-, Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen verlegen. Das Verbundabdichtungssystem muss zu diesem Zeitpunkt getrocknet sein.
 Das Schnittschutzband ist so anzuordnen, dass es mittig unter der elastischen Fuge des nachfolgenden Belages liegt.

Referenzprodukt: ASO-SB

.....
 Hersteller Produkt

_____ m _____

06.240 Abdichtung der Rohrdurchführungen an Wänden
 AIV-F an Leitungsrohren bis Durchmesser $\frac{3}{4}$ Zoll nach Angaben des Herstellers, unter vollflächiger Einbettung einer im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und wasserundurchlässigen Dichtmanschette fachgerecht aufbringen. Die Dichtmanschette (Abmessung 45 x 45 cm) ist mit der AIV-F vollflächig zu verkleben und zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtmanschette-Wand

.....
 Hersteller Produkt

_____ Stck _____

06.250 Abdichtung der Einbauteile mit Klebeflansch, bis \varnothing 30 cm
 AIV-F auf die vorbereiteten Klebeflansche der Einbauteile aus Edelstahl oder PVC nach Angaben des Herstellers, unter vollflächiger Einbettung einer im Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und wasserundurchlässigen Dichtmanschette fachgerecht aufbringen. Außendurchmesser bzw. größtes Außenkantenmaß des Flansches bis max. 30 cm. Die Dichtmanschette (Abmessung 45 x 45 cm) ist mit der AIV-F vollflächig zu verkleben und zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtmanschette-Boden

.....
 Hersteller Produkt

_____ Stck _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

06.260 Abdichten der Linienentwässerung mit Klebeflansch
 AIV-F auf die vorbereiteten Klebeflansche der Rinne aus
 Edelstahl nach Angaben des Herstellers, unter vollflächiger
 Einbettung eines im Verbundabdichtungssystem geprüften,
 rissüberbrückenden, wasserdampfdiffusionsfähigen und
 wasserundurchlässigen Dichtbandes fachgerecht
 aufbringen. Das Dichtband ist mit der AIV-F vollflächig zu
 verkleben und zu überarbeiten. Dichtbandenden sind mind.
 10 cm überlappend mit dem Abdichtungsmaterial zu
 verkleben.
 Außenmaße Rinne (inkl. Flansch): x

Referenzprodukt: ASO-Dichtband-2000

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ Stck _____

06.270 Abdichten der Dünnbett-Bodenabläufe
 AIV-F auf die vorbereiteten Klebeflansche der Einbauteile
 aus Edelstahl oder PVC nach Angaben des Herstellers,
 unter vollflächiger Einbettung einer im
 Verbundabdichtungssystem geprüften, rissüberbrückenden,
 wasserdampfdiffusionsfähigen und wasserundurchlässigen
 Dichtmanschette fachgerecht aufbringen.
 Außendurchmesser bzw. größtes Außenkantenmaß des
 Flansches bis max. 30 cm. Die Dichtmanschette
 (Abmessung 45 x 45 cm) ist mit der AIV-F vollflächig zu
 verkleben und zu überarbeiten.

Referenzprodukt: ASO-Dichtmanschette

.....
Hersteller

.....
Produkt

_____ Stck _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

06.280 Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Wandflächen
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem hydraulisch
 erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr
 emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS)
 Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf die
 abgedichtete Wandflächen, Sockelhöhe cm im
 Dünnbettverfahren verlegen. Anschluss- und
 Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offenhalten.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher
 Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA
 nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte
 ≥ 6° dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau
 übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

06.290 Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Bodenflächen
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem hydraulisch
 erhärtendem, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr
 emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS)
 Dünnbettmörtel, C2TE nach DIN EN 12004 auf der
 abgedichteten und Bodenfläche im Dünnbettverfahren
 verlegen. Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und
 offenhalten

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: SOLOFLEX

.....
 Hersteller Produkt

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher
 Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA
 nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte
 ≥ 6° dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau
 übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
 Hersteller Produkt

_____ m² _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

06.300 **Alternativposition für Betonalter > 3 Monate:**
Fliesenverlegung einschließlich Verfugung, Bodenflächen
 Unten aufgeführte Fliesen mit einem 2-komponentigen, im Verbundabdichtungssystem geprüften, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1PLUS) Dünnbettmörtel, C2TE S2 nach DIN EN 12004 auf die abgedichteten Wandflächen im Dünnbettverfahren im kombinierten Verfahren verlegen.

Fliesenmaterial:

Fliesenformat:

Fliesenfarbe:

Referenzprodukt: UNIFIX-S3

.....
Hersteller	Produkt

Verfugung mit einem mineralischen Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit, verringerter Wasseraufnahme (CG2 WA nach DIN EN 13888) und beständig bei einer Wasserhärte ≥ 6° dH. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offen halten.

Fugenbreite:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: CRISTALLFUGE-HF

.....
Hersteller	Produkt

_____ m² _____ nur. E-Preis

06.310 Versiegelung der Eck-/Anschluss- und Bewegungsfugen
 Anschluss- und Bewegungsfugen nach den einschlägigen Richtlinien elastisch mit 1-komponentigen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC1Plus), Acetat vernetzenden, fungizid ausgerüsteten Silikon versiegeln einschließlich primern der Fugenflanken.

Fugenbreite im Mittel:

Fugenfarbe:

Referenzprodukt: ESCOSIL-2000

.....
Hersteller	Produkt

_____ m _____

Übertrag: _____

Pos.	Gegenstand/Leistung	Menge	E.P. in Euro	G.P. in Euro
------	---------------------	-------	--------------	--------------

Übertrag: _____

=====

Summe Bauteil: Umkleide _____

Summe: _____

Mehrwertsteuer: _____

Gesamtbetrag: _____

